Hamburg Amerika Linie (Hapag)

General-Agentur 656 Main St., Winnipeg

Schiffskarten — Direkte Fahrt von und nach Hamburg. Reelle deutsche Bedienung. Hochmoderne, neue Schnelldampfer mit neuesten Sicherheits-Einrichtungen. Eintritts-Erlaubnisse und Reisepässe jetzt leicht zu erwirken.

Geldsendung — Per Post, Telegram oder Anweisung unter voller Garantie in Dollars oder Landeswährung prompt, sicher und reell ausgeführt nach allen Ländern der Welt.

J. G. Kimmel, Deutscher Notar, über 25 Jahre am Platz, mit weitgehender Erfahrung, gibt gerne alle wertvolle Auskunft mündlich oder schriftlich gratis in Ihrer Sprache.

J. G. Kimmel, General Passagier-Agent, 656 Main St., Winnipeg.

J. G. KIMMEL & CO.

Reise-Büro, Versicherung, Anleihen, Notare, Real Estate, Geldanweisung. Alle notarische, legale Dokumente für Canada und das Ausland (konsularische Beglaubigung erwirkt) verfertigt. Bitte sich persönlich oder schriftlich in eigener Sprache zu wenden an

J. G. Kimmel, Deutscher Notar, 656 Main St., Winnipeg, Man.

Ueber 25 Jahre am Platz.

Kristall

Erzählung von Thyra Wendte.

Mattes Licht erhellte das dunkelgetäfelte Zimmer. Die Tür zur Veranda stand offen, fern grollte der Donner. Der Himmel hing in gelbzerrissenen Fetzen über dem Parke. Aengstlicher Vogelruf verzitterte. Dann und wann flammte es weit, weit dahinten.

Drinnen brannte eine Kerze am Kronleuchter. Das Kristall auf Kredenz und Tisch funkelte. Rosen lagen verstreut zwischen duftenden Früchten und weißem Gebäck. Verloren schmiegt sich leuchtendes Gelb und samtenes Rot in schneeiges Weiß des Damastgeweges. In Karaffen glühte der Wein.

Das war ihre Stunde. Jeden Feiertag um dieselbe Zeit kam sie. Und es war ein Atemholen, ein Feiern für die drei Menschen. Der Landrat klopfte umständlich die Asche von seiner Zigarre, fuhr glättend über das ergraute Haar, wischte ein Stäubchen vom schwarzen Tuch des Aermels und trat auf die Schwelle. Windstöße heulten um das Haus und trugen spielend feine Staubwellen empor. Der Landrat lauschte. Hundegebell verklang, das Gewitter kam näher.

Leise Unruhe trieb ihn zurück in den Grund des Gemaches. Wenn sie zu spät kam?! Der Himmel sank schwer und tief über den Park. Es würde Regen geben. Seine Seele war auf das Erwartete eingestellt, er sah sie den Weg herunterkommen, er hörte sie den Kiespfad gehen, jetzt stand sie am Tor. — — Es klingelte. Der Landrat schrak empor. Nun war sie da. Er entfernte erleichtert zum zweiten Male die Asche und legte die Zigarre dann liebevoll zur Seite.

Die Tür öffnete sich lautlos, Brigitte trat ein. Er ging ihr entgegen, nahm die schmale Hand und hauchte einen Kuß darauf. „Gott sei Dank, Brigitte, höchste Zeit." Im selben Augenblicke zuckte dicht vor dem Parke der Blitz.

Der Diener schloß die Verandatür und verschwand. Brigitte lächelte. „Deine Sorge tut mir wohl, Eugen; sie wird mit uns alt." Der Landrat hob leise abwehrend die Schultern. „Laß uns in der Gegenwart bleiben." Er rückte Teller und Gläser zurecht. Brigitte stand vor dem hohen Spiegel, lockerte ihr noch immer volles, dunkles Haar und wandte sich dann langsam zum Tische. In ihren Augen stand ein Fragen. „Wo ist Tilly?" Er lächelte. „Tilly ist im letzten Augenblicke abgerufen worden, irgendwohin. Sie war in großer Besorgnis, ob ich nun auch mein Recht bekäme." Brigitte nickte. „Mir traut Ihr keinen Handschlag zu." Er streichelte ihr zierliches Figürchen heimlich mit warmen Augen. "Du hast das Recht, still andere dienen zu lassen, Prinzeßchen." „Bist du heute sehr aufgelegt, lieber Eugen?" „Sehr, verehrte Freundin."

„Ich werde deine Schwester vertreten." Brigitte schenkte die Gläser voll, schob ihm Kuchen zu, holte Obstmesser und verbreitete eine anmutige Frische um sich. Ihre Bewegungen unterlagen einem innerlichen, abgestimmten Rhythmus. Alles an ihr war klar. Er folgte ihren Bewegungen. Sie trug ein blaues, weichfließendes Gewand. Weiß und still stand ihr feines Antlitz darüber. Wie jung sie schien!

Sie saßen einander gegenüber. Ihre Gläser klangen und verschmolzen zu einem Wohllaut. Der Landrat hielt ihren Blick fest. „Brigitte, auf — — ja, worauf stößt man an? Auf unsere — Stunde." „Ach Eugen . . ." Sie errötete leicht. Tapfer tat sie einen Schluck. Ein greller Schein ließ sie zusammenschrecken, ihr Arm stieß an eine kristallene Schale, stieß sie vom Tische, die Schale — zersprang.

Eine Blutwelle überflutete Brigittes Wangen. Der Landrat strich über ihre Hand. „Grittli, es ist ja nicht schlimm. Es ist ja kein — Herz." Sie errötete noch tiefer. Er klingelte, der Diener räumte die Scherben fort. Sie waren wieder allein.

„Scherben bringen Glück," sagte der Landrat. Weißt du, Brigitte, wie seltsam es ist, nie in den langen Jahren sah ich unter deiner Hand etwas zerbrechen, heute, wo wir das erste Mal allein sind, heute tatest du es. Brigitte, wie unser Leben . . . Ist es nicht wie ein Traum, dieses Beieinander? Du siehst, ich werde sentimental."

Draußen rauschte der Regen. Es war still im Zimmer. Da stand der Landrat auf, ging zum Flügel, bot Brigitte den Arm und führte sie vor die blanken Tasten. Sie setzte sich und griff Akkorde. Er lehnte am Sessel, daß er ihr Profil sah. Fein und ebenmäßig zeichnete es sich ab. Brigitte spielte im Dämmern. Sie war eine Musikerin. Dem Landrat zog eine Melodie durch die Seele. Er stützte das Haupt in die Hand.

„Singe, Grittli," bat er plötzlich. Sie ließ die Arme sinken. „Eugen, was verlangst du?! Ich tat es so lange nicht mehr. Es wird nicht gehen." „Singe, Brigitte." „Eugen — —." „Gilt dir meine Bitte nichts?" . . . . „Wenn du es willst . . ." Leise hob sich ein altbekannter Klang und schwoll anfüllte das Zimmer und weckte Erinnerungen. Ihre Stimme zitterte und war brüchig. Worte kamen von ihren herben Lippen . . ." „Laß einmal uns durch Wald und Wiese wandern . . . Und fühle mich auf sonnensel'gen Pfad . . ."

„Singe, Brigitte," bat der Landrat. Ihre Stimme hatte nichts mehr von der Kraft und Schöne erster Jugend. Rührend klang sie, hilflos, innig.

„Ich liebe dich, weil ich dich lieben muß . . ."

Immer müder klang es. Der Landrat stand hinter ihrem Stuhl, legte den Arm um sie und neigte sich hernieder. „Das nicht, Brigitte, du . . ." Er küßte sie zart und andächtig und trat dann rasch zurück. „Da singst du es und hast es doch nie gewollt. Brigitte, es schlummert noch in mir. Trotz meiner kurzen, unglücklichen Ehe hernach. Es ist meine — Torheit. Jeder Alte hat eben seine Marotte."

Sie stand vor ihm. „Eugen, warum quälst du mich?" Ihre Worte waren ein Stammeln. Er führte sie zum Sessel, schob ihr das Kissen zurecht und eine Fußbank herbei. Er zündete eine Zigarre an und tat ein paar Züge. „Wer quält den anderen? Siehst du, Brigitte, diese Stunde ist der Jungborn. Da gehörst du mir allein. Brigitte, Scherben haben wir und ein Lied von dir. Nun noch eine Frage. Warum wurdest du nicht mein?"

Sie hielt die Hände gefaltet und den dunklen Kopf gesenkt. „Ich war ja dein." „Aber du lösteest dich von mir." „Ich konnte nicht anders." „Brigitte, war es wirklich niemand, der dich mir entriß?" „Niemand, Eugen. Ich bin ehrlich." „Das weiß ich. Du bist wie ein kristallenes Gefäß, klar und spiegelnd. Nur dies eine löste mir. Nur dies eine löste ich nie." Sie kämpfte mit sich. „Hast du viel entbehrt?" „Ich blieb innerlich einsam, ich hatte nur dich vor Augen." „Es hat mir viele Kämpfe gebracht." „Vielleicht, Brigitte, wenn du sprichst, wird alles ruhig in mir."

Sie bot ihm die Hand, suchend, tastend. Er hielt sie zwischen seinen warmen Fingern. Und sie sagte: „Einmal hatte ich dich gern, ja lieb, Eugen. Ich trug deinen Ring. Ich dachte an dich und wünschte mich an deiner Seite. Dann kam das Eisenbahnunglück, das ich mit ansah. Und das Grauen, das langsam weiterfraß, fraß die innere Wärme fort. Immer leichter ward mir zu Sinnen, so, als schwände alles Leben . . . So ist es bis heute geblieben, Furcht, Hilflosigkeit, Stillstand. Du verdientest Liebe. Sie war mir aus dem Herzen gerissen durch jenes Schauspiel. Ich hatte eine tote Seele . . . Sie ist noch tot."

Er sah den blauen Ringen nach, die langsam in die Tiefe des Zimmers entschwebten. „Grittli, liebes, scheues Schwälbchen, ich hätte dich auch so ans Herz genommen . . . Wie ist es möglich, daß ein Unglück dich, die Fernstehende so berührte?!"

Sie ward sehr rot. „Es war einer darunter, dem der allererste Schlag meines Herzens einmal gehörte. Dem ich für eine Untreue heimlich ein Unglück wünschte. Ich kniete an seiner Bahre und sah den zerfetzten Körper . . . Da ist es wieder, das Grauen . . . Warum ließen wir die Dinge nicht ruhen?"

Der Landrat nickte. „Ja, warum?! . . . Nun bescheide ich mich . . . Du armes, liebes, scheues Schwalbenkind, welche Last trugest du auf deinen kleinen, feinen Flügelchen! . . . Wer ahnt die Tiefen und Untiefen, die den anderen, neben dem man jahrelang fremd einhergeht, nicht ruhen lassen?! Stümper sind wir . . ." Er schritt zur Tür, öffnete sie und ließ frische Luft in den Raum. Es war klar und kühl draußen. Tilly, die Hausmutter, kam mit raschen Schritten durch den Park . . .

— Korrekt. „Herr Ober, können Sie mir nicht sagen, wie spät es ist?"

„Bedaure, ist nicht mein Tisch."

— Das Wunder. Afrikareisender (nachdem er eine lange Abenteuergeschichte erzählt hat): „Finden Sie nicht, daß es ein Wunder ist, daß ich noch lebe und Ihnen die Geschichte erzählen kann?"

„Haben Sie die Geschichte schon mal jemand erzählt?"

„Ja."

„Dann ist es ein Wunder."

— Boshaft. Dichterling: Nun, meine Karte vom Erzgebirge erhalten? Hast du dich nicht recht über meine gereimten Grüße gefreut?

Freund: Das könnte ich nun nicht gerade sagen, denn, wenn auch deine abgestempelten Grüße aus der Ferne kamen, die Verse waren aber nicht weit her.

— Am Meere. Frau: Sieh', das Meer liegt still und ruhig, wie träumend da.

Mann: Ich glaube im Gegenteil, das Meer ist träumend, wenn es recht wild und unruhig braust und schäumt.

Frau: Weshalb?

Mann: Nun, Träume sind Schäume!

— Eines nach dem andern. Frau (während es im Hause brennt): Was läufst du nun wie besessen fort, hilf mir lieber die Sachen heraustragen!

Mann: Gleich, gleich! Ich muß doch erst mein Leben retten!

— Gutes Mittel. Student A.: Mensch, ich halt's in meiner Bude vor lauter Mäusen nicht aus!

Student B.: Wie ist das möglich, du hast doch beständig 'nen Kater.

Ein praktischer Familienvater.

Wie Herr Schlaucherl gleichzeitig ruh und seinen kleinen Jungen im Schaukelstuhl wiegt

Garantiert Federdicht

Wir versenden garantiertes, federdichtes Federzeug nach allen Teilen Canadas. 40 Zoll breit.

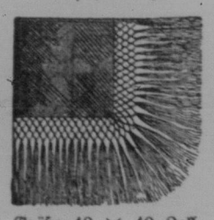
50c per Yard

frei versandt

Garantiert federdicht, oder Ihr Geld zurück

Feinster importierter ungarischer Süßpaprika, per Pfund **$1.00**

Kopftücher



Größe 40 × 40 Zoll. Schwarze Kaschmir-Kopftücher mit Seidenfranzen. Preis **$5.00**

WESTERN IMPORT CO.

Room 10 Maple Leaf Bldg.

Ecke 11. Ave. und Halifax Str., Regina, Sask.

Kleine Anzeigen des „Courier"

Kirchen-Anzeigen

Katholische

Katholische Gottesdienste in der St. Marienkirche, Regina, Sask.

An Sonntagen: vormittags 7 und 8 Uhr hl. Messen, 9 Uhr Kindergottesdienst, 11 Uhr Hochamt mit Predigt; abends ½8 Uhr Abendandacht mit Segen.

An Werktagen: 7 Uhr und 8½ Uhr hl. Messen. Jeden Mittwoch und Freitag abends ½8 Uhr Abendandacht.

Gemeinschaftliche Kommunionen: erster Sonntag eines jeden Monats für Jungfrauen, zweiter Sonntag für Frauen, dritter Sonntag für Jünglinge, vierter Sonntag für Männer, stets in der 8 Uhr Messe.

Vereine: Ortsgruppe des Volksvereins, C. M. B. A., Kathol. Gegenseitiger Unterstützungsverein, Jungfrauenverein, Frauenverein, Jünglingsverein.

Alle neu zuwandernden Katholiken mögen sich anmelden im Pfarrhaus, 2059 Scarth Straße (neben der Kirche). Telephon 3361.

Protestantische

Ohio-Synode (Regina)

Ev.-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde

J. Fritz, Pastor, Tel. 2791.

Regina

Gottesdienste jeden Sonntag Morgen um halb elf Uhr und abends um halb acht Uhr.

Sonntagsschule um 2 Uhr nachmittags.

Frauenverein: Jeden ersten Mittwoch im Monat.

Unterstützungsverein: Jeden ersten Dienstag im Monat.

Jedermann ist herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen, wie auch ersucht, die Kinder in die Sonntagsschule zu senden.

Missouri-Synode (Regina)

Ev. Lutherische Gnaden-Gemeinde.

1035 Victoria Ave., Regina.

G. T. Westein, Pastor. Telephon 7557.

Gottesdienste jeden Sonntag morgen um 10.45 Uhr.

Sonntagsschule um 1.45 nachmittags.

Religionsschule Samstags 9 bis 12 vorm. und 1.30 bis 3.30 nachmittags. Während den Ferien — täglich von 9 bis 12 vormittags.

Evang. luth. Missions-Parochie Moose Jaw—Central Butte

Wm. Kupfer, P., Moose Jaw, Sask.

1207—5th Ave. N.W.

Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst Moose Jaw, ½11 Uhr. Ecke Fourth Ave. und Statagona Str.

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat Gottesdienst in Central Butte, 11 Uhr. Sonntagschule in Central Butte, 10 Uhr, Samstagsschule in Central Butte, 9—12 und 1—4 Uhr.

Jeden 3. Sonntag im Monat Gottesdienst in Limerick, 11 Uhr. Sonntagsschule in Limerick, 10 Uhr. Samstagsschule in Limerick, 9—12, 1—4 Uhr.

Jeden 3. Sonntag im Monat nachmittags 3 Uhr Gottesdienst in Stone Hinge.

Jeden 5. Sonntag im Monat Gottesdienst in Cadillac, ½11 Uhr, im Hause des Herrn Kaminsky.

Kirchlich unversorgte Lutheraner in diesem Distrikt werden gebeten, sich an Unterzeichneten zu wenden.

Wm. Kupfer, P.

Erste Deutsche Baptisten-Kirche, Regina.

Ecke Victoria Ave. und Toronto Str.

Prediger: A. J. Milner, 1949 St. John Str.

Telephon 2931.

Sonntags-Gottesdienste: 11 Uhr vormittags und 7.30 abends. — Sonntagsschule: 10 Uhr morgens. — Gebetstunde jeden Mittwoch 8 Uhr abends. — Jugendverein jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat. — Frauen-Missionsverein jeden ersten Donnerstag im Monat 2 Uhr nachmittags. — Samstags 9.30 Uhr morgens deutsche Schule.

Erste Ev.-Luth. St. Johannis-Gemeinde, Edmonton, Alta.

Ecke 96. Str. und 108. Avenue.

Pastor: E. Lührheim,

10759 — 96. Str., Telephon 71012.

Gottesdienste: Jeden Sonntag, vormittags um ½11 Uhr und abends ½8 Uhr.

Deutsche Sonntagsschule: Vormittags ½10 Uhr. — Englische Sonntagsschule: Mittags 12 Uhr.

Samstagsschule: Vormittags um 9 Uhr für die größeren, nachmittags um 2 Uhr für die kleineren Kinder.

Luther-Liga: Jeden zweiten Mittwoch um 8 Uhr abends.

Frauenverein: Jeden ersten Mittwoch im Monat.

Freunde sind jederzeit herzlich willkommen.

Ev.-Lutherische St. Petri-Kirche,

Ecke 96. Str. und 110. Ave.

Edmonton, Alta.

Pastor: Rev. A. Rehwinkel, M.A.B.D.

Gottesdienste: Jeden Sonntag, morgens ½11 Uhr in deutscher Sprache, abends ½8 Uhr in englischer Sprache.

Schule: Jeden Samstag; täglich in den Sommermonaten. Sonntagsschule jeden Sonntag 11.45 Uhr.

Chor: Jeden Dienstag u. Donnerstagabend um 8 Uhr.

Frauenverein: Jeden zweiten Donnerstag im Monat.

Ev.-Luth. St. Paulus-Missionsparochie in Elbourne-Serath, Sask.

Gottesdienste in Elbourne jeden zweiten Sonntag im Schulgebäude um 10 Uhr morgens höchste Zeit. Deutsche Schule jeden zweiten Samstag von ½10 bis 12 Uhr vormittags und ½2 bis 4 Uhr nachmittags. Im Lesen, Schreiben, Biblische Geschichte, Katechismus und Gesang.

Parochie Hubbard—Goodeve—Duff, Sask.

Vereinigte Lutherische Kirche.

Pastor: A. Schlange, Hubbard P. O., Sask.

Gottesdienste finden während des Winters jeden 3. Sonntag, im Sommer jeden 2. Sonntag in den Gemeinden statt, zuvor Sonntagsschule, wenn möglich.

Ev.-Lutherische Bethlehems-Kirche,

Ecke 8. Ave. u. Main St., über der Royal Bank.

Vancouver, B. C.

Gottesdienste jeden Sonntag, morgens 11 Uhr in deutscher Sprache, abends 7.30 in englischer Sprache. Bibelklasse Donnerstag abends um 8 Uhr. Jedermann herzlich willkommen — Konfirmandenunterricht jede Woche. Sonntagsschule um 10 Uhr.

B. L. Meyer, Pastor.

893 Howe St., Telephon Seymour 8519.

Lutherische Kirchen der Missouri-Synode in Britisch Kolumbien.

In Vancouver, Pastor: B. L. Meyer, 893 Howe Str.; in Vernon, Pastor H. Baumann; in Nelson, Pastor Carl E. Jansson, 204 Lettner Str.; in Revelstoke, Pastor W. Berning. — Kirchlich Unversorgte sind gebeten, sich an irgend einen dieser Pastoren zu wenden. Wer Verwandte oder Bekannte irgendwo in Britisch Kolumbien hat, möge uns dies melden, damit wir sie, wenn auch nur ab und zu, bedienen können. Auch sind wir bereit, solchen, die nach Britisch Kolumbien ziehen wollen, Auskunft zu geben über passende Orte, wo Land zu kaufen ist, u. s. w.

Alle mit Wort und Sakrament unversorgte Lutheraner in der Provinz Saskatchewan mit bereit zu besuchen und zu dienen

Pastor H. Meyer,

Reiseprediger der Ev. Luth. Synode von Ohio und anderen Staaten

1858 Winnipeg Str.

Regina, Sask.

Independent Laundry, Limited.

Spezialität

11 Pfd. Familienwäsche $1.00

Billiger und besser, als Sie es zu Hause machen können. Alle Flatarbeit gebettet

Phone 4422 und fragt nach.

Broad Str. Regina, Sask.

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz

— ist der „Rettungs-Anker"! —

Dieses Buch, klar, belehrend, mit vielen Abbildungen, sollte von beiden Geschlechtern gelesen werden! — Es ist von Wichtigkeit für alle.

Dieses unschätzbare, unübertreffliche Werk, 250 Seiten stark, liefern wir gegen Einsendung von 25c in Postmarken und dieser Anzeige frei ins Haus. (Registriert 85 Cts.) Auch in englischer Sprache erhältlich.

M. A. Ericius Remedy Co.

185 Pearsall Ave., Jersey City, N.J.

Soeben erfunden

North's Asthma Arznei für Bronchitis, Husten, Keuchen, Katarrh, Kurzatmigkeit, Schulterdrücken und Schwindsucht. Preis 50 Cents per Schachtel, portofrei.

MRS. E. NORTH

Box 452, Indian Head, Sask.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg

Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. — Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg. Ecke Rose Str. und Elfte Avenue, Gegenüber City Hall, Regina. — J. Emil Doerr, LL.B., W. W. Guggisberg, B.A.

TINGLEY & MALONE

A. R. Tingley, K. C.
J. E. Malone.

Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare. 906—7 McCallum-Hill Gebäude. Regina, Sask.

In Bibank jeden Mittwoch.

Noonan, Fraser & Friedgut

Advokaten, Rechtsanwälte, Notare. Phone 8325.—Wir sprechen Deutsch. A. D. Friedgut, B.A., LL.B. J. A. Fraser, B.A., E. D. Noonan. — Büros in Dilke und Wilcox. — 503—504 Northern Crown Bldg. Scarth St., Regina, Sask.

A. ALLAN FISHER

Advokat, Rechtsanwalt, Oeffentlicher Notar. 1011—12 McCallum-Hill Bldg. Regina, Sask.

MacKinnon, Rutherford & MacLean

Rechtsanwälte, Notare, usw.

1863 Scarth Str., — Regina, Sask.

A. G. MacKinnon, B.A.
H. A. Rutherford
G. F. Rowand
R. A. MacLean, B.A., LL.B.

Büros in Holdfast und Earl Grey.

N. W. SCHAFFER

Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Erteilt Rat in allen Rechtssachen. National Trust Bldg., 2nd Ave., Saskatoon, Sask., Phone 4062.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, K.C.; Charles W. Hoffman, Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

Chas. A. Stewart, B.A., LL.B.

Anwalt, Advokat und Notar. Büros in Cupar und Southey. Zweigstellebüro in Dysart am Dienstag und Freitag.

J. D. AARON

Rechtsanwalt, Advokat, Oeffentlicher Notar. 412 Westman Chambers, Regina, Sask. Spricht deutsch.

DR. G. W. SAHLMARK

Arzt — Chirurg — Geburtshilfe

Office 113 Westman Chambers. Phone 6003 — Res. 6055 Regina, Sask.

CHIROPRACTOR

Sie werden erstaunt sein über die schnelle Linderung der Schmerzen, wenn Sie chiropraktische Behandlung nehmen. — Gut für Rheumatismus, Ischias, Rückenschmerzen, Nieren- und Magenleiden, Nervosität usw. Freie Konsultation.

Lloyd E. Hamilton, Dr. Ph. C.

Doktor der Chiropraktik.

Banner Building, Regina, Sask.

Long Distance Phone 4732

THE CRAFTSMAN UPHOLSTERY SHOP

340 Second Ave. South, Saskatoon, Sask.

Sendet uns eure Polsterarbeit. Wir bezahlen die Fracht. Verlangt Muster.

J. P. FRASZ

Odessa Sask.

Oeffentlicher Notar und Versicherungs-Agent.

Rechtsgültige Dokumente angefertigt: Agreements, Transfers, Mortgages, Leases, Discharges, Testamente, etc.

Dr. R. H. LAYNG, D.D.S., L.D.S.

Zahnarzt und Mundarzt

612 McCallum-Hill Bldg., Regina. Bürostunden 9 morgens bis 6 abends. Besondere Stunden für Auswärtige. Abends durch Verabredung. Telephon: Büro 8368. Resid. 6770.

Optiker

H. S. McClung, Optiker. Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude Regina, Sask.

Photographen

Rossie's Atelier, Regina. Größtes photographisches Atelier im Westen. — 1781 Scarth Str., Regina, Sask.

Frederick J. O'Leary, B.Sc.

(McGill University)

Registrierter Architekt

Wildon Lodge — Regina, Sask.

John P. O'Leary, Superintendent

Phone 8268.

Apotheken

Deutsche Apotheke

W. Massig, Eigentümer.

empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandartikel, etc., etc., in nur bester Qualität.

Rezepte werden sorgfältig angefertigt.

Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.

Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:

W. Massig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Acetylen Schweißung

Elektrische und Acetylene Schweißung.

Gebrochenes Gußeisen und Maschinenteile aus allen Metallen. Cylinder Blocks elektrisch und ohne Aufwärmen geschweißt.

Capital Welding Shop

1918 Broad Straße

Regina Sask

Hotel

HOTEL Regina

(Früher Victoria Hotel)

1734 Osler Straße, Regina, Sask

Zwischen 10. u. 11. Ave. an der Westseite des Marktplatzes

Vollständig neu renoviert und eingerichtet.

„Der Sammelplatz der Deutschen"

Sehr mäßige Preise

August Müller

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht versäumen bei seinem Aufenthalte in Edmonton im

HOTEL SPRINGER

105th Str., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton.

einzukehren; ein Gasthof nach altdeutschem Muster. Gute deutsche Betten — Mäßige Preise.

Besitzer: Gotthold Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein

Royal George Hotel

Moose Jaw, Sask.

Höchstmodern und erstklassig in jeder Beziehung. Heißes und kaltes Wasser von der Leitung in jedem Zimmer. Erstklassige Badezimmer. Besondere Aufmerksamkeit für Farmer. Unübertroffene Bedienung. Alles im Höhepunkt der Vollkommenheit. Gegenüber dem C.P.R.-Bahnhof.

Preise $4.50 und $5.00 pro Tag nach amerikanischem Plan.

Lawson Mead, Geschäftsleiter

Restaurants

Deutsches Restaurant

Gebrüder Brunner

1324—10th Ave. Phone 7804

Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. Im Zentrum des geschäftlichen Stadtteiles. Beste und freundlichste Bedienung. Besuchen Sie uns wenn nächstesmal in Regina.

Gute Mahlzeiten — Gute Betten

Mäßige Preise

(Wenden Sie sich an unsere Firma um zuverlässige Auskunft, die wir Ihnen unentgeltlich erteilen.)

Auto Wrecking Co.

1602—12te Avenue.

Neue und gebrauchte Teile für alle Arten von Autos.

Neue und gebrauchte

Autodächer und Seitentücher

Auf Bestellung verfertigt oder repariert.

Telephon 7764

New Auto Wrecking Co.

1725 Broad Street, Regina

Phone 8549

Neue und gebrauchte Teile für Autos irgend einer Fabrik. Seht uns erst und spart Geld. Wir kaufen auch alte Autos und zahlen von $5.00 bis $100.00.

Parisian Dye Works — Ein Tag Dienst. 1843 Robinson Str., Phone 8608 — 1983 Scarth Str., Phone 4414. — Reinigen, Pressen, Reparieren, Falten jeder Art. Anzüge sponged und gepreßt 75c. Damenkleider sponged und gepreßt $1.00. Teppich ausklopfen und reinigen. Wir haben eine moderne Anlage. Besondere Aufmerksamkeit f. Bestellungen von außerhalb Regina

MY WARDROBE

1862 Hamilton Street, Regina, Sask.

Dyers, Cleaners, Furriers

Ein Empfangsagent in jeder Stadt in Saskatchewan.

Gesucht

Gesucht bis Anfang November anständiger und fleißiger Farmarbeiter für über Winter, der mit Pferden erfahren ist und melken kann. Wenn zufriedenstellend, Stellung aufs Jahr. Gute Behandlung und eigenes Zimmer. Winterlohn $15 per Monat. Anzufragen: Carl F. Grundmann, St. Brieux, Sask., c/o. Box „A."

Zu pachten gesucht wird 1 bis 1½ Section gutes Land von erfahrenem Farmer, der genügend Arbeitskraft sowie vollständige Farmausrüstung besitzt. Anzufragen bei August Schneider, Odessa, Sask.

Junges deutsches Ehepaar mit einem Kind, 6 Jahre alt, wünscht Stellung über Winter auf Farm, am liebsten das ganze Jahr. Bin ein Jahr hier tätig gewesen auf Farm und verstehe sämtliche Arbeiten.—Box 32, Kenaston, Sask.

Eine neue Arznei die nie verfehlt

North's Asthma Pillen

gegen Bronchitis, Katarrh, Husten und Kurzatmigkeit. Preis 50 Cents per Schachtel, portofrei.

MRS. E. NORTH

Box 452, Indian Head, Sask.

Zahnärzte

Drs. C. H. Weicker und L. W. Gemmill, Zahnärzte, 203-204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962, Regina.

Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor. Ueber Woolworths, Eingang von der 11. Avenue. Telephon 3317.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt, Regina

105—108 Westman Chambers, Rose Straße. Telephon 2937.

Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt. — 102 Westman Chambers Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Auktionator

Der Unterzeichnete empfiehlt sich als Auktionator in den Melville, Grayson, Killaley und Neudorf Distrikten und verspricht es sein bestes zu versuchen, alle Sachen zum höchsten Preis zu verkaufen.

JOHANN GRINZ

Melville, Sask.

W. A. Purvis

Augen-Spezialist

Ueber 30 Jahre Praxis

„Seht mich, um sehen zu können"

Büro im Arcade Drug Store

1845 Scarth Straße, Regina.

Wenn Sie ein richtiger Barbier werden wollen, dann sprechen Sie vor oder schreiben Sie an

O.K. BARBER COLLEGE

1710 Rose St., Regina

Keine Verbindung mit irgendeiner anderen College.

Baukontraktor

für Stadt und Land.

Sprechet persönlich vor, telephoniert oder schreibt an

JOSEPH GLEISINGER

1745 Ottawa Str., Regina, Sask.

Phone 4374

The Capital Barber Shop

1757 Hamilton Street,

R. Knorn, Eigentümer.

Große Billiardhalle.

— Weichwasserbad. —

Zigarren und Tabak.

Privatabteilungen für Damen.

Für Marcelling telephoniere 7758

SASKATCHEWAN WELL DRILLING CO.

W. T. Cowley.

Wir bohren Brunnen in allen Größen, irgend einer Tiefe und überall.

Wir haben die neuesten wissenschaftlichen Instrumenten um unterirdische Ströme zu entdecken.

Phone 2282

2450 Atkinson Str., Regina, Sask.

Adam Huck

Bibank, Sask.

Real Estate und Versicherung, Eideskommissar und Notar.

Rechtsgültige Dokumente angefertigt, Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente usw.

Versicherungen:

Lebens- und Hagel-Versicherung, Gebäude gegen Feuer und Blitz, Automobile gegen Feuer u. Diebstahl.